

Bilder und Lieder

Künstler-Verein Malkasten Düsseldorf, [1893]

Waldsee. (Ernst Scherenberg)

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-59640



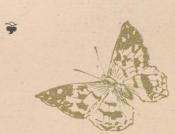


Waldsee.

Durch das ich ernst geschritten — Welch Lichtgruß auf einmal vom See in Waldes Mitten!

Solch Strahl die Nacht durchbricht Aus Wimpern, sanften, feuchten, Wenn uns mit keuschem Licht Ivei Frauenaugen leuchten.

Ernft Scherenberg.



Im Alehrenfeld.

Der sinkenden Sonne entgegen; Die Lerchen sangen aus goldener Luft Berab ihren Liedersegen.

Nur eine Wachtel schlug im Seld, Um Wege zirpte die Grille; Schwer lagerte über der slimmernden Welt Die brütende, reisende Stille. Du blicktest freudig ins Cand hinein, Verklart in seliger Wonne; War's inneren Glückes Wiederschein? War es die scheidende Sonne?

Du neigtest dich, aus dem nickenden Korn Enanen und Mohn zu pflücken Und wilde Rosen vom Sagedorn, Den zierlichen sout dir zu schmücken.

Wie segnend ließest du die Hand Leicht über die Alehren streisen Und slüstertest hold, zu mir gewandt: "Auch unser Glück wird reisen."

Georg Scherer.

